



Anfrage

Anfrage Nr.: A/2018/348

Datum: 26.11.2018

Wiedervorlage	
Aktenzeichen	
Bezug-Nr.	Ds-Nr. 2018/559
Fraktion	Fraktion B90/Grüne
	Dr. Seidel, Elke

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreistag	06.12.2018	öffentlich zur Kenntnis

Betreff:

Klimaschutzkonzept Ds-Nr.2018/559

Die Fraktion B90/Grüne hat auf ihrer Fraktionssitzung das Konzept und Maßnahmen intensiv diskutiert. Wir erkennen die Bemühungen, beim kleinsten gemeinsamen Nenner im Kreistag anzusetzen, um die Unterstützung zu erlangen. Und durch diesen kleinsten gemeinsamen Nenner wird die Chance vertan, ein griffiges und dem Namen gerecht werdendes Konzept zu entwickeln.

Beide Broschüren zeigen viele Gemeinplätze auf, die nicht auf den Kreis heruntergebrochen wurden und so zu unkonkret sind. Das Konzept soll vorerst bis 2029 gelten, Ziele bis 2029 sind nicht deutlich definiert.

Anfragen:

1. Wie hoch waren die CO2 Werte 1993 und in den folgenden Jahren? Und welches Ziel für Potsdam-Mittelmark definieren wir für 2029?
2. Bereits ab 2019 soll eine Stabsstelle im Landratsamt eingerichtet werden – mit welchen Kompetenzen wird sie ausgestattet sein, wer soll sie leiten, welche Rolle spielt wird dem Landrat zugeschrieben?
3. Bereits seit 1999 wird der AGENDA-Preis vergeben. Die damaligen Preise vereinbarten den ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekt sehr deutlich, die Nachhaltigkeit (und damit Klimaschutz) wurde bereits seit 1999 gelebt. Sind diese AGENDA Preise es nicht wert, genannt zu werden? Warum setzt das Konzept erst 2006 mit der Erwähnung von AGENDA-Preisen an?
4. Auf Seite 24 wird der Verkehr beschrieben und es wird dargestellt, dass der Verkehr eine hohe Säule des CO2 Ausstoßes darstellt – insbesondere INNERORTS. Warum sind keine Maßnahmen für den Innerortsverkehr definiert? Der Quell- und Zielverkehr kann deutlich durch intelligente Maßnahmen reduziert werden. Sind Arbeitsgruppen dazu mit den Kommunen geplant bzw. welche Maßnahmen können den Kommunen angeboten werden?
5. Die Tabelle auf Seite 27 stellt den Energieverbrauch pro Einwohner und Jahr dar– hat sich bei der Zahl 9.097,0 kWh pro Einwohner im Vergleich nicht ein Fehler eingeschlichen? Wie wurden die Zahlen berechnet?
6. **Energieverbrauch: ca. 840.093 MWh/a** - dieser Verbrauch wird auf Seite 31 der Industrie zugeschrieben, auf Seite 32 dem Gewerbe, Handel, Dienstleistungen - und für die Privaten Haushalte finde ich nichts. In unseren jährlichen Berichten seit 2001 zum dezentralen Strommanagement **war der Gesamtverbrauch von Haushalten, Gewerbe, Industrie in dieser Höhe immer zusammengefasst**. Wie erklären Sie sich diesen Widerspruch? Können Sie eine Erklärung der Zahlen vornehmen?

7. Warum haben Sie in fast allen Vergleichstabellen auf eine Unterteilung bis 2030 verzichtet, aber ein Endziel bis 2050 ausgewiesen? Das Konzept beschreibt 2029 als eine wichtige Zäsur - welche Ziele wollen wir bis 2030 erreichen und wie können diese Ziele messbar erreicht werden?
8. Der Landkreis besitzt 140 Liegenschaften wird auf Seite 35 dargestellt? 36 Liegenschaften werden erwähnt. Wo befinden sich die fehlenden 104 Liegenschaften in welcher Größe?
9. In Juni wurde die Ökostrombeschaffung ab 1.1.19 neu ausgeschrieben – kann im Dezember berichtet werden, wer den Zuschlag erhalten hat?
10. Warum wurde der Kreisstraßenbetrieb (Seite 37) von der CO2 Betrachtung ausgenommen- warum?
11. Wie viele Server hat die Kreisverwaltung in Potsdam-Mittelmark?
12. Wie errechnet sich der dargestellte Energieverbrauch für den Verkehr?
13. Hat der Landkreis kreiseigene Wälder?
14. In der Maske im Maßnahmenkatalog gibt es einen Punkt Einsparpotenzial, darunter steht CO2 Ausstoß und dann eine Zahl – wie berechnet sich diese Zahl in den verschiedenen Maßnahmen?
15. Was soll der Kreistag beschließen - beide Papiere? **Und wer entscheidet dann über die Priorität der Maßnahmen und in welcher Tiefe und Qualität sie ausgeführt werden sollen?**
16. Wird es einen begleitenden Ausschuss oder Beirat geben, der die Umsetzung des Konzeptes, die Priorität, Aktualität und Wertigkeiten der Maßnahmen begleitet und sie auch ändern kann?

Dr. ELKE SEIDEL
Fraktionsvorsitzende B90/Grüne